

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

208 (6.9.1913) Zweites Blatt

Sport und Körperpflege.

Arbeiter und Sport.

Die Arbeit innerhalb der Arbeiterbewegung ist heute so ausgedehnt und mannigfaltig, daß ein jeder im Dienste der Bewegung stehende Genosse von seiner speziellen Tätigkeit so in Anspruch genommen ist, daß ihm für andere Zwecke der Bewegung recht wenig Zeit übrig bleibt.

So ist es zu verstehen, daß mancher sich nach dieser oder jener Richtung hin etwas einseitig in seiner Denkart entwickelt. In Polemiken liest man ja so oft von „Moralpolitikern“, „Kampferwerbshäusern“, „Kampferwerbshäusern“ usw.

Ueber solch oberflächliche Urteile braucht man sich weiter nicht zu wundern, weil dieses Gebiet innerhalb der Arbeiterschaft recht lange Zeit stiefmütterlich behandelt worden ist. Der Ausdruck Sport bedeutet: Liebhaberei für Leibesübungen, die hauptsächlich im Freien ausgeführt werden.

Mancher Zuschauer hat da ein häßliches Rächeln, daß solche „alte Kerle“ noch spielen, sie selbst würden sich genieren, an solchen Veranstaltungen öffentlich teilzunehmen. Sowie ist es schon gekommen, man schämt sich, auf vernünftige Art und Weise Körperpflege zu treiben.

Mancher Zuschauer hat da ein häßliches Rächeln, daß solche „alte Kerle“ noch spielen, sie selbst würden sich genieren, an solchen Veranstaltungen öffentlich teilzunehmen. Sowie ist es schon gekommen, man schämt sich, auf vernünftige Art und Weise Körperpflege zu treiben.

Ausflug für nächsten Sonntag.

Offenburg - Wandertour - Moskops - Gengenbach. Karlsruhe ab 5,38 Uhr vormittags; an Offenburg 7,14 Uhr. Fahrpreis: 1,50 Mk., Einfahrt; 1,70 Mk. Rückfahrt (ab Gengenbach 5,54 Uhr abends).

Die berühmte Wälschene des Wettergottes hat den Gleichmut von uns Naturfreunden nie ins Wanken gebracht und so dampfen wir auch heute mit gemohnter Wanderlust der schönen Ortenau zu.

Ein vierzigjähriger Katarrh geheilt.

Ich litt vierzig Jahre an einem hartnäckigen Luftröhren- und Lungenkatarrh, gebrauchte englische Inhalationsgläser, die mir nichts halfen, und eine Masse Arzneien, die ebensoviel bewirkten wie ein Magen- und Darmkatarrh zuzogen.

Nachher ist, ich habe obige Anerkennung am 22. Februar 1910 geschrieben und mich seitdem durch beständige Anwendung der Zancre'schen Einatmungen von meinem bösen Husten befreit.

Es liegen über 10 000 ähnliche Anerkennungen vor, welche durch einen berechtigten Bücherrevizor und polizeilich beglaubigt sind. Zancre's Inhalator, der bereits von vielen Ärzten wegen seiner oftmals überraschenden Wirkungen bei Katarrhen der Luftröhre in Gebrauch genommen wurde und der in seinem Lehnstuhl herausgebracht, neuen Modell B noch sehr erhebliche Verbesserungen aufweist, darf nicht mit Inhalatoren älterer

zu. Wir tauchen in die Badestühle; am Wälschstein führt sie uns durch dicke Bestände hinauf zum Frischeneck. Ein Steilweg, der zuweilen reizvolle Ausblicke nach dem Ringstal und den mächtig aufragenden Bergketten des Schwarzwaldes gewährt, leitet direkt auf unser nächstes Ziel, die Branden.

Auf der 700 Meter hohen Kruppe der Branden lagern wir uns zur ersten Nacht. Herrlich ruht sich im frischen Morgenhauch. Der Turm ist ein origineller Gefelle, ein Unikum unter seinen Brüdern; man hat ihn vollständig aus Beton gebaut. Von seiner Zinne halten wir Rundschau auf paradiesische Lande.

Der Aufstieg erfolgt nach scharfer Wiegung direkt gegen Süden. Er führt durch mächtigen Hochwald zum Kreuzpunkt der Kornebene. Ueber Schnaitberg Ed, Pfaffenbacher Ed und Sattelstein erreichen wir die Felspartie der Teufelskante, deren Aussicht allerdings zugewandt ist.

Ueber den Gemütern lag sonnige Stimmung, wie sie der Aufenthalt in unserer herrlichen Bergnatur immer vermittelt. Bald frei!

Fußballwettkämpfe. Am Sonntag, 31. August, trafen sich die beiden Fußballmannschaften Turnverein Aue und Freie Turnerschaft Karlsruhe zu einem Wettkampf.

Fußballwettkampf. Letzten Sonntag vormittag trafen sich die erste und zweite Mannschaft der Freien Turnerschaft Gagel und des Freien Turnbundes Rinsheim zum friedlichen Retourkampf auf dem Turnplatz in Gagel.

Am Sonntag, 31. August, spielte die Spielabteilung des Arbeiterbundes „Vorwärts“ Durlach gegen Sportklub Söllingen in Durlach. Das Spiel der 1. Mannschaft endete mit einem Siege Durlachs mit 4:1 Toren dagegen wurde das Spiel der 2. Mannschaft von Söllingen mit 3:1 Toren gewonnen.

Soziale Rundschau.

Unterwiesheim, 1. Sept. Am Sonntag, 31. August, fand hier eine öffentliche Versammlung statt, in welcher Bruderdruck Aug. Abele aus Karlsruhe über „Die Reichsversicherungsordnung“ sprach.

Konstruktion verwechselt werden. Sein Hauptzug besteht in einer viel größeren Tiefenwirkung. Nicht nur bei Luftröhren- und Lungenkatarrh leistet Zancre's Inhalator so schätzbare Dienste, wie aus dem obigen Zeugnis des Herrn Bücher (Mastall) hervorgeht, sondern auch andere akute und chronische Katarrhe, wie Nierenkatarrh, Stochschnupfen, Kehlkopfkatarrh, Mittelohrentzündung usw., werden durch den kleinen Apparat sehr günstig beeinflusst.

Das ich heute das achte Exemplar Ihres Inhalators bestellte, dürfte für die Brauchbarkeit desselben wohl das beste Zeugnis sein. Insbesondere muß ich auf Grund der gemachten Erfahrungen noch hervorheben, wie die Anwendung Ihres Apparates nicht nur hartnäckigen Stochschnupfen und chronische Katarrhe der sonstigen Luftröhre (Nachenhöhle, Kehlkopf, Luftröhre, Bronchien) beseitigt hat, sondern daß in einem Falle sogar eine Mittelohrentzündung mit verbundenen Schwerhörigkeit und in einem andern Falle eine Stirnhöhlenentzündung zu weichen begann.

Der mäßige Preis ermöglicht jedem Leidenden die Anschaffung. Man gibt schließlich während eines längeren Zeit dauernden Katarrhs auch für andere, häufig unwirksame Mittel viel Geld aus und weit mehr kühlt man durch ein solches Leiden an Verdienst ein, selbst wenn man dabei seinen Beruf noch

feiten der Arbeiter lieb der Besuch zu wünschen übrig. Der Redner bedauerte eingangs, daß die Versammlung seitens der Arbeiter so schlecht besucht war, dann führte er den Anwesenden vor Augen, wie das neue Versicherungsgesetz ausfiel und zeigte, daß es für die Arbeiter überhaupt weniger oder gar keine Verbesserungen bringt.

Aus der Partei.

Der „Badische Volkskalender“

für das Jahr 1914 ist im Verlag des Landesvorstandes der Sozialdem. Partei Badens (Mannheim, R. 3, 14) soeben erschienen. Der Preis des vollen 64 Seiten umfassenden, auch diesmal in seinem 5. Jahrgang, wieder aufs beste ausgestatteten, auf gutem Papier in klarem, leicht leserlichem Druck hergestellten Kalenders beträgt wiederum nur 25 Pf.

Dieser überaus reiche, vielseitige und gelegene Inhalt berechtigt uns zu der Erwartung, daß unsere Parteigenossen in Stadt und Land auch in diesem Jahre sich die Verbreitung ihres Kalenders wieder recht dringend angelegen sein lassen.

Der Kalender ist durch die Parteibuchhandlung sowie die Zeitungsträgerinnen unseres Blattes zu beziehen.

Der österreichische Parteitag, Der Vorstand der österreichischen Sozialdemokratie beruft den österreichischen Parteitag für Freitag, 31. Oktober, nach Wien ein.

Aus den Organisationen. Eine Parteiverammlung des sozialdemokratischen Vereins Köln (Stadt und Land) erörterte am Sonntag die Haltung der Fraktion zur Wehr- und Verteidigungsvorlage.

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Lokale Nachrichten: Wilhelm Kolb; für Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Aus dem Lande und Neues vom Tage: Hermann Kolb; für Kommunalpolitik, Aus der Stadt und Heilbronn: Hermann Winter; für die Inserate: Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

nachgehen kann. Die Gefahr, sich durch einen veralteten Katarrh ein dauerndes Brust- oder Halsleiden zuzuziehen, läßt sich überhaupt nicht in Geld abschätzen.

Hier erhält man dagegen einen wissenschaftlich erprobten, viele Jahre in der Familie verwendbaren Apparat, den jeder Arzt, der ihn erprobt hat, als das vollkommenste anerkennt und, was es auf dem Gebiete der Katarrhbekämpfung gibt, und gerade in der Uebergangszeit, wo man sich, wenn man ihn noch nicht hat, täglich einen Katarrh holen kann, sollte jeder, der zu solchen Erkrankungen neigt, unbedingt sofort kostenfreie Aufklärung verlangen.

In minderbemittelte, vertrauenswürdige Personen wird der Apparat auch gegen bequeme Ratenzahlung ohne Preisaufschlag abgegeben. Nähere Auskunft über Zancre's Inhalator wird von der Firma Carl A. Zancre, Wiesbaden 22, gerne kostenlos und ohne Kaufzwang erteilt.

Firma Carl A. Zancre, Wiesbaden 22.

Ich wünsche genau Aufklärung über ihr neues Inhalationssystem. Es dürfen mir jedoch keine Kosten hierdurch entstehen

Name u. Stand: Wohnort: Genaue Adresse:

Im offenen Briefumschlag mit 3 Pf. frankieren.

# Beachten Sie bitte die Kochanweisung,

die jedem Würfel von **MAGGI'S Suppen** aufgedruckt ist. Sie ist zwar sehr einfach, aber natürlich nicht für jede der 43 Sorten die gleiche. Wichtig zubereitet, schmecken **MAGGI'S Suppen** wirklich delikats. Achten Sie beim Einkauf gesl. auf den Namen **MAGGI** und die Schutzmarke „Kreuzstern“.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

### Die Anmeldungen für die am 6. Oktober 1913 beginnenden Fortbildungs- und Meisterkurse

#### für Gesellen, Gehilfen, Gehilfinnen, jüngere Meister und Meisterinnen

werden täglich während der üblichen Bürozeiten, ferner in der Zeit vom 11. bis mit 13. September, abends von 7 bis 9 Uhr und am 14. September 1913, vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf der Kanzlei der Schule entgegen genommen. Anmeldebogen werden auf Wunsch zugestellt.

- Bei genügender Beteiligung werden folgende Kurse eingerichtet:
1. Altzeichenkurse.
  2. Arithmetik-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
  3. Zeichnung für Schreinergehilfen. Praktische Übungen in der Zeichnung, Modellieren, Radieren und Polierkunst.
  4. Buchführungskurse für Handwerksmeister, deren Frauen und Töchter.
  5. Fachtheoretische Meister-, Monteure- und Gehilfenkurse für Blechner und Installateure.
  6. Fachtheoretische Kurse nach Berufen getrennt.
  7. Freihandzeichnerkurse.
  8. Garnier- und Modellierkurs für Konditorengehilfen.
  9. Glas- und Vergoldkurs für Maler, Anstreicher, und Glasergehilfen.
  10. Sandvergoldkurs für Buchbindergehilfen.
  11. Zeichnerkurs.
  12. Holz- und Marmor-Malkurse für Maler- und Anstreichergehilfen.
  13. Kunstgewerblicher Zeichenkurs für Lithographen, Stein drucker und verwandte Berufe.
  14. Kunstschmiedekurs (praktischer Unterricht) für Schlosser- gesellen.
  15. Leinwand-Malkurs für Dekorationsmaler.
  16. Maschinenkurs.
  17. Metalltreibwerke:
    - a) für Kunstgewerber;
    - b) für Schlosser, Blechner- und Kupferchmiedegesellen.
  18. Metallfärbekurs.
  19. Schriftenzeichnerkurs.
  20. Schwachstromkurs mit praktischer Installationsübungen für Elektrotechniker, Mechaniker, Monteure und verwandte Berufe.
  21. Stützerkurs für Schriftsetzer.
  22. Starkstromkurs mit praktischen Installationsübungen für Elektrotechniker, Mechaniker, Monteure und verwandte Berufe.
  23. Zement- und Eisenbetonkurs für Bautechniker und Architekten.
  24. Tischarbeitenkurs für Friseur.
  25. Volkswirtschaftlicher und sozialer Bildungskurs für die Angehörigen aller Berufe.
  26. Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung für Meister- anwärter und Anwärterinnen.
    - a) Vorkurs, und
    - b) Hauptkurs.

In die Hauptkurse können nur solche Aufnahmen finden, die eine Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben.

Der Unterricht liegt in den Händen von nur erfahrenen und tüchtigen Fachschulmännern und Praktikern.

Die Kurse unterstehen der Oberaufsicht des Groß- Landes- gewerbeamts Karlsruhe.

Beginn und Ende der Kurse: Oktober 1913 bis März 1914.

Der Unterrichtsbeginn der einzelnen Kurse wird bei der An- meldung bekanntgegeben.

Das Schulgeld beträgt für die unter 8, 23 und 26 genannten Kurse 10 Mark, für die übrigen Kurse (auschl. Vol. 25) 5 Mark und ist bei der Anmeldung zu zahlen. Das Schulgeld für den volkswirtschaftlichen und sozialen Bildungskurs beträgt 2 Mark.

Für die Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung kann auf Ansuchen besonders bedürftigen Teilnehmern das Schulgeld mit Zustimmung der Handwerkskammer vom Landesgewerbeamt bis auf 6 Mark ermäßigt werden. Für Personen, die nach voll- ständigem Besuche eines Vorbereitungskurses zur Meisterprüfung, eines Statiker- und Eisenbetonkurses und eines Garnier- und Modellierkurses im darauffolgenden Jahre nochmals einen solchen besuchen, ermäßigt sich die Teilnehmergebühr für den zweiten Kurs auf die Hälfte (5 Mark).

Anmerkung: Für Meisterprüfungskandidaten und Kan- didatinnen, insbesondere für solche, die keine Gelegenheit zum Besuche einer gewerblichen Schule gehabt haben, empfiehlt es sich, die Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung mehrmals zu besuchen. Die Schulleitung erteilt gern jede weitere Auskunft.

Karlsruhe, den 30. August 1913.

Der Vorstand der Gewerbeschule:

Rektor R u h n. 3056



**Einen guten Fang**  
macht jedermann der seinen Bedarf in Messer u. Stahl- waren jeder Art deckt, wo dieselben auch fachmännisch geschliffen und repariert werden können. [2888] Karl Hummel, Werderstrasse Nr. 13, Telefon 1547.



## Weltwohl

### hopfen-Aepfel-Bräu

Ein neues, fast alkoholfreies Erfrischungsgetränk. Hergestellt aus nur besten Äpfeln & Hopfen.

### Brauerei C. Franz Rastatt

Niederlage bei:

- H. Müller, General-Vertrieb für Mühlburg,** Karlsruhe u. Umgebung, Rheinstraße 42. — Telefon 1233. 1105
- |   |  |
|---|--|
| Baumann, J., Leisingstr. 78                       | Mähle, J., Douglasstr. 23                            |
| Biedert, Otto, Bw., Wald- straße 89               | Reumeler, Franz, Körner- straße 40                   |
| Bernhard, Peter, Kolonial- waren, Waldhornstr. 58 | Roß, Anton, Amalienstr. 13                           |
| Braun, Fr., Augartenstr. 83                       | Ruber, Gottl., Benzstr. 13                           |
| Burger, Alex., Grenzstr. 8                        | Salbe, Martin, Wilhelm- straße 17                    |
| Daub, Fr., Augartenstr. 37                        | Schäfer, L., Werderstr. 81                           |
| Dolland, Josef, Schillerstr. 48                   | Schub, Marie, Witwe, Mathystr. 8                     |
| Durr, Ludw., Morgenstr. 28                        | Schaar, Anton, Ede Leising- und Cöfelenstraße        |
| Eisele, Georg, Marien- straße 66                  | Scherer, C. Adolf, Göttestr. 1                       |
| Greiser, Rosa, Zirkel 25a                         | Shenk, Otto, Augartenstr. 56                         |
| Gröber, Fr., Durlacherstr. 65                     | Schmitt, J., Kapellenstr. 32                         |
| Habermeier, Fr., Schützen- straße 89              | Schimmel, Hekla, Kellen- straße 19                   |
| Hausmann, G., Morgenstr. 3                        | Schorr, Adam, Moonstr. 17                            |
| Hegele, Josef, Kriegerstr. 162                    | Schurr, Emil, Klauprechts- straße 21                 |
| Sehmann, G., Ede Semi- nars- und Bismarckstraße   | Seitter, Hies, Waldstraße neben 40c                  |
| Jeh, Franz, Amalienstr. 46                        | Segewitz, J., Hirschstr. 35                          |
| Joester, Carl, Friedrichs- platz 11               | Sicking, E. L., Marien- straße 35                    |
| Joester, G., Schillerstr. 33                      | Stok, Lina, Luisenstr. 73a                           |
| Joos, Friedrich, Jähringer- straße 64             | Sturony, van Söfienstr. Ede                          |
| Jüder, Franz, Luisenstr. 16                       | Stetter, Gebhard, Drogerie, Ede Adlerstr. und Zirkel |
| Kast, Franz, Pützstr. 1                           | Stich (Hilale Sinn), Götze- straße 8                 |
| Kaufmann, St., Gottesauer- straße 35              | Störner, Ludwig, Brauer- straße 11                   |
| Kleiner, Marie Bw., Scheffelstraße 47             | Wiesland Markus, Hirsch- straße 10                   |
| Kocher, Wilh., Moonstr. 32                        | Wiskner, F., Rudolfstr. 25                           |
| Kolling, Anna, Georg- friedrichstraße 32          | Zimmermann Peter, Zach- nerstraße, 24                |
| Kuhn, Gfr., Schützenstr. 40                       | Zöller, B., Mathystr. 19.                            |
| Krahl, Carl, Göttestr. 50                         |  |
| Kreyer, Rosalie, Uhlend- straße 8                 |  |
| Kr, Otto, Durlacherstr. 6                         |  |

## Motorbootfahrten im Rheinhafengebiet

Am Sonntag, den 7. September 1913 fallen die fahr- planmäßigen Motorbootfahrten um 2, 3 und 6 Uhr mittags aus. Um 3 Uhr nachmittags findet eine Fahrt von Neuburg (Bühre) nach Karlsruhe und um 6 Uhr nachmittags eine Fahrt von Karlsruhe nach Neuburg — aber nicht zurück — statt; Fahr- preis je 30 Pfennig für die Person und Fahrt. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. 8103

## Städtisches Hafenamts Karlsruhe.

## Gasthaus zur Einigkeit

Ede Luitens- und Wilhelmstraße.  
Heute sowie jeden Samstag  
**Schlachtfest**  
Spezialität: Schlachtplatte von 4 Uhr ab, sowie jeden Samstag und Sonntag — warme Schweinsknöchel. —  
Wozu höflichst einladet  
**Emil Fehner**  
früher „Zum Engel“, Grünwintel.

## Bekanntmachung.

Wir bringen nachstehend die vom Bürgerausschuß in seiner Sitzung vom 25. Juli 1913 genehmigten Bestimmungen über Herstellung und Unterhaltung der Gehwege, Rinnen und dergleichen mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß die erforderliche Staatsgenehmigung unter dem 26. August 1913 erteilt wurde.

### Gemeindebeschl. über Herstellung und Unterhaltung der Gehwege, Rinnen und dergleichen nach § 24 des Orts- strahengesetzes.

§ 1. Die Stadtgemeinde läßt die zu Ortsstraßen und öffent- lichen Plätzen gehörenden Gehwege herstellen. Unter Herstellung ist sowohl die vorläufige Instandsetzung (Rinnenpflasterung, Kies- bedeckung), als auch die endgültige Fertigstellung (Bordsteine, feste Deckung) zu verstehen.

Die Herstellung der Gehwege unter den Arkaden des Bahn- hofplatzes obliegt den Grundstückeigentümern.

§ 2. Die Eigentümer der an die Gehwege angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadtgemeinde die Kosten der Herstellung der Gehwege — jeder für die vor seinem Grundstück liegende Strecke — zu ersetzen.

Es wird erhoben für:

1. das Pflastern der zum Gehweg gehörenden Rinnenhälfte für den lfd. Meter	5.00
2. das Verlegen und Ueberziehen der Gehwegfläche für den qm	0.30
3. das Setzen von Granitbordsteinen für den lfd. Meter	10.00
4. für das Ersetzen einer gepflasterten Rinnenhälfte durch Bordsteine für den lfd. Meter	5.00
5. die Herstellung einer festen Deckung des Geh- weges für den qm	4.50

Ist ein Gehweg breiter als 5 m, so wird in den Fällen bei Ziffer 5 nur der Betrag für einen Gehweg dieser Breite erhoben. Soll auf Wunsch eines Anlegers eine Zufahrt mit fester Deckung versehen werden, so wird die Höhe des zu erhebenden Aufwandes durch Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde und dem Grundstückeigentümer festgesetzt.

§ 3. Die Bestimmungen des § 2 finden auch dann An- wendung, wenn im Falle einer Verbreiterung oder sonstigen Aenderung einer bestehenden Ortsstraße, die den anliegenden Grundstücken einen entsprechenden Vorteil bietet (§ 22 Absatz 6 des Ortsstrahengesetzes), der Umbau eines Gehweges erforder- lich wird.

§ 4. Die Stadtgemeinde läßt die zu Ortsstraßen oder Plätzen gehörenden Gehwege, soweit sich nicht aus dem Nach- stehenden etwas anderes ergibt, aus unterhalten.

Ausgenommen ist die Unterhaltung der Gehwege unter den Arkaden des Schloß-, Friedrichs- und Bahnhofplatzes, die den Grundstückeigentümern obliegt.

Ferner ist die Wiederherstellung der Gehwege in den Stadtteilen Durlanden, Grünwintel, Hirschem und Müppurr von den Eigen- tümern der angrenzenden Grundstücke selbst zu unterhalten. Das Gleiche gilt bezüglich der in § 10 Absatz 3 der Bestimmungen über die Vereinigung der Gemeinde Weietheim mit der Stadt- gemeinde Karlsruhe genannten Gehwege.

§ 5. Soweit die Stadtgemeinde die Kiesgehwege unterhält haben die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke jährlich 50 Pfg. für den laufenden Meter der Frontlänge ihrer Grundstücke der Stadtgemeinde zu ersetzen.

Erneuert die Stadtgemeinde erstmals die zur Zeit des In- krafttretens dieses Gemeindebeschlusses schon vorhandene feste Deckung eines Gehwegs, so hat der Eigentümer des angrenzenden Grundstücks der Stadtgemeinde 3.50 Mk. für den Quadratmeter zu ersetzen. § 2 Absatz 3 findet entsprechende Anwendung.

Erwachsen der Stadtgemeinde dadurch Unterhaltungskosten, daß bei Bauarbeiten oder sonstigen im Auftrag oder im Interesse des Grundstückeigentümers vorgenommenen Arbeiten Teile des Gehwegs beschädigt werden, so hat der Eigentümer des angren- zenden Grundstücks die tatsächlich entstehenden Kosten der Stadt- gemeinde zu ersetzen.

§ 6. Die Beiträge des § 2 werden mit den entsprechenden Teilbeträgen fällig, sobald der Gehweg vorläufig instandgesetzt und sobald er endgültig fertiggestellt ist.

Die Beiträge für Unterhaltung der Kiesgehwege (§ 5 Abs. 1) werden jeweils am 1. Juli jeden Jahres fällig.

Die Beiträge für Erneuerung der festen Deckung und für Ausbesserung bestehender Gehwege in den Fällen des § 5 Ab- satz 2 und 3 werden fällig, sobald die Erneuerung oder Aus- besserung fertiggestellt ist.

§ 7. Die Rinnen und Kanäle, die zur Ableitung von Regen- wasser oder Urnat in die Straßenrinnen und städtischen Kanäle dienen, haben die Eigentümer der an die Ortsstraßen oder Plätze angrenzenden Grundstücke herzustellen und zu unterhalten.

§ 8. Die fälligen Beiträge sind vom Tage der Zahlungs- aufforderung an mit 4% zu verzinsen, wenn sie nicht innerhalb eines Monats von der Zustellung der Aufforderung an bezahlt sind.

§ 9. Dieser Gemeindebeschl. tritt mit dem Tage der Staats- genehmigung anstelle des Gemeindebeschlusses vom 21. Juni 1909. Karlsruhe, den 2. September 1913. 8093

Der Stadtrat:  
Dr. Paul Burger.



**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
(Marke Schwan)  
In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel Seifix gibt durch ein- maliges viertelstündiges Kochen schneeweiße Wäsche, wie auf dem Rasen gebleicht. — Machen Sie einen Versuch!  
**„Seifix“ bleicht fix!**

Arbeiter! Agitiert für den Volksfreund.



Für den **Schulanzug**  
empfehlen wir unser grosses Lager in

**Kinder- und Knaben-Anzüge**

sol. Schulanzüge, hochgeschl. . . Alt. 7-9 J. v. Mk. 4.50 an  
 sol. Schulanzüge, hochgeschl. . . Alt. 9-14 J. v. Mk. 7.50 an  
 wetterf. Schulanzüge, hochg. . . Alt. 7-9 J. v. Mk. 5.50 an  
 sol. Schul- und Herrenfason . . . Alt. 9-14 J. v. Mk. 8.60 an  
 sehr starke Cord-Anzüge . . . Alt. 3-6 J. v. Mk. 4.95 an  
 sehr starke Cord-Anzüge . . . Alt. 7-9 J. v. Mk. 5.80 an  
 Leibchen-Kosen . . . v. Mk. 0.95 an  
 Cord-Kosen mit Leib . . . Mk. 1.95 2.20 2.50  
 biane Cheviot- und Kammgarn-Kosen in jeder Preislage  
 Wetterfeste Münchener Soden-Pelerinen in grosser Auswahl

**Dreyfuss**

Kaiserstr.  
115  
Secke  
Adlerstrasse.

Rabattmarken.

**Städt. Handelsschule Karlsruhe.**

Gartenstrasse 22.

**Abteilung: Handelsjahresschule.**

Vorbereitungsschule für den kaufmännischen Beruf für  
Knaben und Mädchen  
mit Ganztagsunterricht, wöchentlich 33 Stunden.

Beginn einer neuen Jahresklasse: Anfang September d. J.

Die Unterrichtsfächer sind: Deutsch, kaufmännischer Briefwechsel mit Kontoarbeiten, Handels- und Bürgerkunde, Wechsel- und Schecklehre, kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Wirtschaftsgeographie und Warenkunde, Fremdsprachen (Französisch oder Englisch; eine Fremdsprache ist Pflichtfach), Schönschreiben, Stenographie und Maschinenschreiben.

Schulgeld für den ganzen Jahreskurs Mk. 72.—

Der erfolgreiche Besuch der Handelsjahresschule entbindet vom Besuche der dreijährigen obligatorischen Handelsschule. Die in der Handelsjahresschule vorgebildeten Lehrlinge und Lehrlinginnen besuchen die Pflichthandelschule nur noch in zwei Jahreskursen mit drei Wochenstunden. Im Sommerhalbjahr ist dieser Fortbildungsunterricht auf zwei Vormittage, von 7 bis 9 Uhr, und im Winterhalbjahr auf zwei Vormittage, von 1/8 bis 9 Uhr, gelegt.

Ausführlicher Prospekt wird auf Verlangen frei zugestellt. Anfragen sind zu richten an den Vorstand der städt. Handelsschule. Anmeldungen werden vom 6. bis 11. September in den üblichen Bürozeiten entgegengenommen.

Karlsruhe im August 1913.

L. Stemmer, Rektor.

**Munzsches**

Orchester- und  
Opernschule.



**Konservatorium**

Musiklehrer-  
seminar.

Beginn des neuen Schuljahres: Montag, den 15. September.

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Orchestermusiker, Organisten, Solisten, Sänger für Konzert und Oper, Kapellmeister etc.

Anfangsklassen monatlich . 7 M Sologesang,  
Mittelklassen monatlich . . 9 M dramatischer Unterricht,  
Oberklassen u. Orgel monatl. 15 M Opernstudium monatlich 20 M

Schülerzahl im vergangenen Schuljahr 580.

Satzungen durch die Musikalienhandlungen und die Anstalt selbst.

Anfragen u. Anmeldungen schriftlich od. mündlich bei der Direktion

**Theodor Munz, Waldstrasse 79.**

Sprechstunden vom 1. September ab Werktags von 11 bis 1/2 1  
2942 Uhr und von 1/8 bis 4 Uhr.

Strickmaschinen aller 2008  
Systeme,  
mit Mk. 30-50 Anzahlg. Katalog.  
frei. P. Kirsch, Braunschweig.

Gegen Zahnschmerz  
**Blasscolin** 800  
Zu haben in allen Apotheken.

**Braunkohlen-Brikets**



1660.2

Waggon- wie auch Fuhrenweise für Hausbrand, Bäckerei, Konditorei etc.  
sowie alle Sorten Kohlen, Brech- und  
Gaskoks für Zentralheizungen empfiehlt  
Rhein. Kohlen- u. Briket-Geschäft H. Mülberger, G.m.b.H.  
Kontor: Amalienstrasse 25. — Telefon 250.

**Neustädter  
Rennervereinslose**

nur 25 000 à 1/10  
800 Gewinne i. B. v. 12000 M  
Hauptgewinne i. B. v. 7000 M  
Bar-Geld  
nach Maßgabe des Prospekts.  
Loose à 1.10, auf 10 St. 1 Frei-  
los, liefert, sowie alle anderen  
genehmigten Loose. 2587  
**Carl Göb Bankhaus**  
Karlsruhe  
Sebelstr. 11/15, b. Rathaus.  
Christ. Wieder, S. Vogel,  
J. Antweiler.

**Brennholz**

vorzügliches Hartholz  
feingefügt, per Zentner  
1 Markt ab Fabrikhof  
fortwährend zu haben.  
Bei Mehrabnahme  
Preisermäßigung.  
**Südd. Furnierfabrik**  
Werderstr. 7/9.  
Telephon 1617.

Sie brauchen  
keine Seife

Seifenpulver, Soda oder sonstige Waschsätze,  
wenn Sie mit Persil waschen, denn dessen  
selbsttätige Wirkung wird dadurch nur beeinträch-  
tigt und sein Gebrauch unnütz verteuert. **Persil**  
wäscht ganz von selbst

ohne Reiben und Bürsten, nur durch einmaliges  
etwa halbstündiges Kochen. Also denkbar ein-  
fachste Anwendung, bei grösster Zeitersparnis und  
Schonung des Gewebes. Da Persil gleichzeitig  
stark desinifizierende Wirkung besitzt, so eignet es  
sich besonders vorteilhaft für die Reinigung von

**Kranken- u. Kinderwäsche**

die dadurch vollkommen keimfrei gemacht wird.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Aleinige Fabrikanten auch der allbeliebten



Die schmutzigste  
Wäsche

wird durch Persil im Nu wieder vollkommen rein  
und schneeweiss, wie auf dem Rasen gebleicht.  
Aller Staub, Schmutz, Schweiß, Fett, ja selbst  
die hartnäckigsten Flecken verschwinden sofort,  
ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen  
wird. Deshalb besonders empfehlenswert für ge-  
werbliche Berufswäsche, wie Metzger-, Bäcker-,  
Friseur- und Anstreicherkleidung, Arbeiterkittel  
und Schürzen. — Auch für

**Woll- und Buntwäsche**

ist Persil das idealste Waschmittel. Beim Waschen  
in stark handwarmer Persillauge (ohne Kochen)  
bleibt die Wolle stets locker, grifflig und wird nie filzig.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Aleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Enorm billig  
**Fliegen-  
Sänger**

1 m Lang, 6 cm breit  
3 Stück 10 Pfg.  
7 Stück 20 Pfg.  
100 Stück 2.70  
bei 3110

**Hermann Vogel**  
Raftatt.

Labier, Violone, Gar-  
monium-Unterricht w.  
sehr gründlich erteilt. —  
Honorar monatlich von  
6 Mk. an, wöchentlich  
2 halbe Stunden. 3004  
Gefl. Anmelde. Strichstr. 118, IV.

Henkel's Bleich-Soda.

Henkel's Bleich-Soda.



**Besonders billige Preise**

für

8116

# Schul-Kleidung

Ein Posten farbige <b>Schul-Anzüge</b> Blusen-Form hochgeschlossen und Matrosen-Kragen im Preise bedeutend ermässigt	1 bis 4	Serie I 5 bis 7	8 bis 10
	<b>5.50</b>	<b>6.50</b>	<b>7.50</b>
Ein Posten <b>Schul-Anzüge</b> Blusen-Form in vielen Formen und Stoffarten besonders gute Qualitäten außergewöhnlich billig	1 bis 4	Serie II 5 bis 7	8 bis 10
	<b>6.75</b>	<b>8.00</b>	<b>9.25</b>
Ein Posten <b>Schul-Anzüge</b> Blusen-Form blau Cheviot u. Kammgarn, mit u. ohne Matrosen-Kragen, reinwollene Qualitäten	1 bis 4	Serie III 5 bis 7	8 bis 10
	<b>8.50</b>	<b>10.00</b>	<b>11.50</b>
Ein Posten <b>Schul-Anzüge</b> Blusen-Form früher M. 14.— bis M. 30.— jetzt M. 9.— bis M. 20.—	1 bis 4	Serie IV 5 bis 7	8 bis 10
	<b>9.75</b>	<b>11.50</b>	<b>13.50</b>

**Schul-Anzüge** für ältere Knaben in praktischen Formen und dauerhaften Qualitäten in jeder Preislage.

**Bozener Mäntel u. Pelerinen** für Mädchen u. Knaben.

<b>Schul-Hosen</b> aus guten Reststoffen gearbeitet	
Gr. 1-6	Gr. 7-12 (Kniehosen)
<b>1.95</b>	<b>1.95 und 2.95</b>

Beachten Sie bitte unser Spezial-Fenster!

# Spiegel & Wels.

## Gelegenheitskauf!

Für den Schulanfang empfehlen wir einen grossen Posten 8115

### Mädchen- u. Knabenstiefel

.. in solider Ausführung ..  
zu konkurrenzlos billigen Preisen.

### Turn-Schuhe

:: :: in allen Arten :: ::

**Schuhhaus Chr. Bock Nachf.**

Telephon 3027 Kaiserstraße 52 Rabattmarken.

## Radfahrer! Aufgepasst! Radfahrer!

Um jedem Radfahrer die Mühe zu ersparen, seine

### Fahrräder sowie Ersatzteile

von auswärtig zu beziehen, verkaufen wir 828

**Fahrräder mit Gummi** **Decken** **Schläuche**  
von Mk. 50.— an von Mk. 1.90 an von Mk. 1.80 an

bis zu den ältesten und besten Qualitätsmarken.  
Lenkstangen, Pedale, Ketten, Sättel, sowie sämtl. Ersatzteile zu billigsten Preisen.

**Grosses Lager in Ia. Marken-Räder.**  
Beachten Sie unser Schaufenster.

### Hartung & Rüger, Fahrradhandlung

Laden: Kaisersfr. 23, Telefon 3349 -- Marienstr. 63, Telefon 3211.

Teilzahlung gestattet. Billigste Bezugsquelle für kleinere Händler.  
Sämtliche Reparaturen schnell und billigst unter Garantie.

## Zanz-Bergnügen

finden am Sonntag, den 7. Sept. in folgenden Lokalen statt:

- Saalbau, Karl Densching, Gottesauerstraße.
- Gottesauer Schläpfe, Otto Köllisch, Durlacher Allee.
- General Degenfeld, Bernh. Pronner, Degenfeldstraße.
- Grüner Berg, Karl Dittus, Kaiserstraße.
- Rähringer Löwen, Andr. Roth, Adlerstraße.
- Ritter, Joh. Diez, Kronenstraße.
- Goldener Kopf, Karl Scherle, Marktgrafenstraße.
- Walhalla, Gustav Stutz, Augustenstraße.
- Karlsburg, Aug. Mauch, Akademiestraße.
- Prinz Heinrich, Wilh. Grimm, Kurvenstraße.
- Zur Goethehalle, Fritz Schempf.
- Stadt Karlsruhe, Hermann Stolz, Mühlburg.
- Drei Linden, Peter Fröh, Mühlburg.
- Westendhalle, Eber Marzluff, Mühlburg.
- Schnapsjörg, Ludwig Urfchler, Weiertheim.
- Schwarzer Adler, Karl Vajer, Daglanden.
- Krone, August Schwall, Daglanden.
- Württembergischer Hof, Karl Zehle, Umlandstraße.

### Lieferungen von guß- und schmiedeeisernen

### Kanalisationsbestandteilen

Guß- und schmiedeeiserne Kanalisations-Bestandteile und zwar 88 Schächelbedel, 45 Schieber und Schlingen, 850 Steigeisen, 188 Sinkkastensabdeckungen und 150 Sinkkasteneimer sollen vergeben werden. Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Dienstag, den 16. September, vormittags 10 Uhr, beim städtischen Tiefbauamt, Rathaus, Zimmer 116, einzureichen, wo die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsordrude abgegeben werden. Getrennte Vergabung der verschiedenen Lieferungen bleibt vorbehalten. 2981

Karlsruhe, den 26. Aug. 1913.

Städtisches Tiefbauamt.

## Kaffee-Abschlag

stets frisch gebrannt  
per Pfund **1.20**  
Bei 8111

**Hermann Vogel**  
Rastatt.

### Hohen Nebenverdienst erzielen Sie mit dem Verkauf von Loeber's Margarine

Süßrahm-Delikatess bei 9 Pfd. pr. Pfd. 60 ¢ franko Nachn.  
reine Pflanzenbutter bei 9 Pfd. pr. Pfd. 70 ¢ franko Nachn.  
bei 20 Pfd.-Balken 2 Pfd. pro Pfd. billiger.  
Garantie: Zurücknahme auf meine Kosten bei Nichtgefallen.

Albert Loeber, Margarine-Industrie, Magdeburg 11.